



Museumsdorf Cloppenburg / Niedersächsisches Freilichtmuseum

PROJEKTENTWÜRFE

Museumsdorf Cloppenburg / Niedersächsisches Freilichtmuseum:

- Direktor:
Dr. Torsten W. Müller
- Betreuer MUSEALOG:
Lukas Aufgebauer, M.A.
- Kontakt:
Museumsdorf Cloppenburg / Niedersächsisches Freilichtmuseum
Bethel Str. 6
49661 Cloppenburg
Tel. 04471 948411
sekretariat@museumsdorf.de
www.museumsdorf.de

Auszeichnungen:

- Registriertes Museum 2007-2014
- Museumsgütesiegel 2023-2030

Sammlungsschwerpunkte:

- Als Freilichtmuseum für die Region des westlichen Niedersachsens hat das Museumsdorf Cloppenburg einen regional begrenzten Sammlungsauftrag. Inhaltlich ist er dagegen reich differenziert und nicht auf zwei oder drei Schwerpunkte beschränkt. Dennoch kristallisieren sich Hauptthemen heraus, die das Gebiet der ländlichen Architektur, Wohnkultur, Landwirtschaft, Handwerk und Dienstleistungsgewerbe, populäre Graphik und Gemälde sowie Kleidung umfassen. Hinzutreten (mit Blick auf die Zeitgeschichte des 20. Jahrhunderts) Aspekte der Unterhaltungs- und Populärkultur.

Dokumentationsprogramm:

- Neubeschaffung und Installation einer professionellen Museumsdatenbank im Gange

Verkehrstechnische Anbindung:

- Entfernung Oldenburg: 43 km
- Cloppenburg liegt an der Eisenbahnlinie Osnabrück – Wilhelmshaven und ist über die Nordwest-Bahn im Stundentakt zu erreichen. Die Stadt zeichnet sich ferner durch eine verkehrsgünstige Lage an der A1 und A29 sowie den Bundesstraßen 213, 68 und 72 aus.

Wohnraumsituation / Vermieteradressen:

- Das Museum ist bei der Wohnungssuche behilflich.



Digitalisierungsprojekt „Bildgedächtnis Weser-Ems“

Auch Bilder sind Urkunden und überliefern wichtige historische und kulturelle Informationen. Gemeinsam mit dem Schlossmuseum Jever und der Oldenburgischen Landschaft baut das Museumsdorf Cloppenburg jetzt ein digitales Bildgedächtnis für die Region auf. Alle drei beteiligten Institutionen haben selbst sehr umfangreiche Bildarchive, die sie digital erschließen wollen. Darüber hinaus wollen sie auch Bildbestände von Vereinen und anderen Institutionen digital erschließen. Die digitalen Bildbeständen sollen dann der Öffentlichkeit als Open Access zu Recherchezwecken zur Verfügung stehen. Das Museumsdorf Cloppenburg wird im Rahmen dieses Projekts einen großen Teil seines Bildarchivs, aber auch seiner Sammlung historischer Bauzeichnungen digitalisieren.

Arbeitsaufgaben:

- Der Austausch mit der Projektleitung in Oldenburg und den Kolleg*innen in Jever,
- Mithilfe bei der Erstellung der Datenbank sowie
- die Vorbereitung und Durchführung der Digitalisierung.

Projektergebnis:

- Aufarbeitung und Präsentation des Bestandes in der Museumsreihe „Objektiv“ sowie
- ein öffentlicher Vortrag bzw. eine öffentliche Führung zum Thema

Gewünschte Studienfächer, bzw. Praxiserfahrungen:

- Volkskunde / Europäische Ethnologie / Kulturanthropologie / Empirische Kulturwissenschaft
- Geschichte
- Museumspraktische Erfahrungen sowie Know-How im Bereich Digitalisierung / Datenbanken

Laufzeit des Projektes:

- Februar 2024 bis September 2024

Projektbetreuer:

- Dr. Michael Schimek, Leiter der bauhistorischen Abteilung

Vorlass-Sichtung „Privatsammlung F.“

Im Keller seines Einfamilienhauses in Cloppenburg hat Herr F. eine beeindruckende und umfangreiche Sammlung an unterschiedlichsten Alltags-, Technik- und Handwerksobjekten des 20. Jahrhunderts zusammengetragen. Viele, aber längst nicht alle Objekte stehen dabei in persönlichem Zusammenhang zum Berufs- und Privatleben des Sammlers, weshalb zu den meisten Objekten die Provenienz bekannt ist und bei einigen auch den Reiz bzw. Wert ausmacht. Diese Sammlung soll das Museumsdorf zu gegebener Zeit einmal übernehmen; zur Vorbereitung soll der Bestand im Vorfeld bereits einmal vor Ort in Absprache mit Herrn F. erfasst und dokumentiert werden. Ziel des Projektes ist eine sauber aufgearbeitete Dokumentation, gerne auch eine begleitende bzw. erläuternde Publikation.

Arbeitsaufgaben:

- Voraufnahme der Sammlung in Form einer strukturierten Übersicht,
- einer entsprechenden Fotodokumentation sowie
- einer ersten inhaltlichen Bewertung des Sammlungsbestands.

Projektergebnis:

- Aufarbeitung und Präsentation des Bestandes in der Museumsreihe „Objektiv“ sowie
- ein öffentlicher Vortrag bzw. eine öffentliche Führung zum Thema

Gewünschte Studienfächer, bzw. Praxiserfahrungen:

- Volkskunde / Europäische Ethnologie / Kulturanthropologie / Empirische Kulturwissenschaft / Geschichte
- Museumspraktische Erfahrungen sind von Vorteil

Sonstiges:

- Idealerweise wird das Projekt von mindestens zwei Personen bearbeitet.

Laufzeit des Projektes:

- Februar 2024 bis September 2024

Projektbetreuer:

- Arnold Beuke, M.A., Sammlungsleiter